

**Interpellation Surber-St.Gallen:****«Pseudo-Praktika in Kindertagesstätten: Wie präsentiert sich die Situation im Kanton?»**

Im Bericht «Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton St.Gallen» (40.18.04) hat die Regierung auf die Problematik von «Pseudo-Praktika» in Kindertagesstätten hingewiesen. Diese zeichneten sich dadurch aus, dass weder eine angemessene Betreuung und Begleitung gewährleistet sei, noch eine Lehrstelle als Anschluss an das Praktikum in Aussicht gestellt werde. Die Kantone seien dazu angehalten, geeignete Instrumente zu entwickeln, um diesem Phänomen entgegenzuwirken. Die Zuständigkeit für die Überprüfung der Lohn- und Arbeitsbedingungen liege im Kanton St.Gallen beim Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) im Volkswirtschaftsdepartement. Im Jahr 2018 führe das AWA, auch aufgrund von Hinweisen der tripartiten Kommission (TPK) des Bundes in Kindertagesstätten, verstärkte Kontrollen durch. Falls in mehreren Betrieben missbräuchliche Löhne festgestellt würden, könnten die kantonale TPK der Regierung einen Antrag auf einen Normalarbeitsvertrag mit zwingenden Mindestlöhnen unterbreiten. Weiter wird im Bericht ausgeführt, der Kanton definiere Anforderungen für Praktika in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung im Sinn eines Berufsvorbereitungsjahrs und veröffentliche diese über den Kita-Kompass. Die Fachpersonen im Amt für Soziales wiesen im Rahmen der Aufsichtstätigkeit auf die Anforderungen an Berufsvorbereitungsjahre hin. Lägen Hinweise auf Nichteinhaltung der Lohn- und Arbeitsbedingungen vor, werde das Amt für Wirtschaft (AWA) informiert.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie beurteilt die Regierung die Praktikumssituation in den Kindertagesstätten aktuell mit Blick auf die Einhaltung des Zweckes eines Praktikums als Berufsvorbereitungszeit?
2. Wie übt das Amt für Soziales seine Aufsichtsfunktion aus und wurden in den vergangenen zwei Jahren seit Verabschiedung des Berichtes Feststellungen gemacht und wurden Meldungen an die TPK erstattet?
3. Wie viele Kontrollen hat die TPK in Kindertagesstätten im Jahr 2018 und Jahr 2019 durchgeführt? Wurden Feststellungen hinsichtlich Nichteinhaltung der Lohn- und Arbeitsbedingungen gemacht? Sieht die Regierung Handlungsbedarf?»

14. September 2020

Surber-St.Gallen